

Niederschrift Nr. 2/2015

über die Sitzung der Gemeindevertretung Wankendorf am 29. Juni 2015 in „Schlüters Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.07 Uhr

Aufgrund der Einladung der Bürgermeisterin, Frau Silke Roßmann, vom 19. Juni 2015 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Gemeindevertretung: Bürgermeisterin Silke Roßmann
sowie die Gemeindevertreter/innen Arne Breiholz, Sabine Friedel, Klaus Gerstandt, Marion Gurlit ab 19.38 Uhr im Top 5, Oliver Grothkopp, Michael Haagen, Christine Hansen , Uwe Hansen , Jürgen Kleinfeldt, Andrea Loose, Björn Loose, Johannes Meins, Jürgen Plambeck, Falk Salisch, Alexander Voß,

Entschuldigt fehlen: Svenja Rohde, Günter Voß

Als Gäste: Frau Dr. Tanja Schunert zu TOP 8
Herr Rainer Streusel zu TOP 9

Amt Bokhorst-Wankendorf: Ralf Bretthauer

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 1/2015 vom 23.03.2015
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 23.03.2015
5. Mitteilungen
6. Anfragen
7. Einwohnerfragezeit I
8. Vorstellung der Flüchtlingshilfe
9. Schnelles Internet für Wankendorf
 - Last Order und Ende der Nachfragebündelung
10. 700 Jahre Gemeinde Wankendorf – Jubiläum 2016
11. Feuerwehrgerätehaus
 - Sicherheitsüberprüfung Rolltore
12. Jahresrechnung 2014
13. Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
14. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wankendorf für das Gebiet nördlich der Straße „Löhndorf“ und westlich angrenzend an das Gut Löhndorf
15. Alter Bahnhof
 - Nutzung
 - Renovierungsarbeiten
16. Schulkosten der Gemeinde Wankendorf
 - a) Grundschule Wankendorf und Umgebung
 - b) Schulverband Sventana Bornhöved -
17. Zuschussantrag Schützenverein Wankendorf
 - Grundsanierung Schützenheim
18. Erneuerung Spielzeituhr Ballsporthalle
19. Zuschussantrag TSV Wankendorf
 - Sanierung und Erweiterung Umkleide- und Sanitärräume Jahnplatz

20. Wasserwerk Wankendorf
 - a) Rückbau Brunnen II
 - b) Preisanpassung Wasserliefervertrag Stolpe für 2016
21. Einwohnerfragezeit II

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

22. Anfragen und Mitteilungen
23. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - a) Genehmigung Überlassungsvertrag
 - b) Bürgerschaft Förderparkasse
24. Vergabeangelegenheiten
 - a) Spielplatzkonzept für die Gemeinde
 - b) Machbarkeitsstudie Familienzentrum
25. Vertragsangelegenheiten
 - a) Verträge und Vereinbarungen der Gemeinde Wankendorf
 - b) Wasserlieferungen

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Roßmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 22 bis 25 im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 1/2015 vom 23.03.2015

Herr Hansen teilt mit, dass er statt um 19.34 Uhr um 19.36 Uhr und Frau Hansen statt um 19.36 Uhr bereits um 19.34 Uhr in der Sitzung der Gemeindevertretung zugegen war.

Weitere Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 23.03.2015

Unter Wahrung des Datenschutzes gibt Frau Roßmann nachstehende Beschlüsse bekannt:

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, einem Grundstücksverkauf im Rahmen einer sog. Flurbereinigung mit dem Tennisclub zuzustimmen

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, nach erfolgter Ausschreibung folgende Aufträge an die günstigsten Anbieter für das Mähen der Grünflächen „Jahnsportplatz, Badestelle Schierensee und Marktplatz“ für die Jahre 2015 bis 2017 und den Abbruch des baufälligen Brunnens und der Feldsteine inkl. Entsorgung zu vergeben.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, aufgrund einer Inspektion des Wasserwerkes die notwendigen Instandhaltungs- und Reparaturaufträge für das Wasserschloss, Belüfter der Filterkessel, Optimierung der Rückspülung, Luftfilter der Reinwasserbehälter, Klappen im Bereich der Filterkessel sowie die Beseitigung der Verockerungen in den Spülleitungen zu beauftragen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, ein Ingenieurbüro mit einer Bestandsüberprüfung und der Betreuung des Betriebes des Wasserwerkes gemäß DVGW-Regelwerkblatt 1.000 für ein Jahr mit der Option auf Verlängerung zu beauftragen. Des Weiteren sind von der Verwaltung die Verantwortlichkeiten der Betreuung des Wasserwerkes und des Leitungsnetzes nach den gesetzlichen Vorgaben für das Wasserwerk zu prüfen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass alle Verträge, Vereinbarungen und sonstige Verbindlichkeiten der Gemeinde mit Angabe der Kündigungsfristen in geeigneter Form von der Verwaltung der Gemeindevertretung bis zur nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass zum Jahresabschluss 2015 rechtzeitige Beratungen über einen Wechsel des Steuerberatungsbüros aufgenommen werden.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass in einer Bürgerschaftsangelegenheit die Einschätzung des Rechtsanwaltes zur Kenntnis zu nehmen, die zu den drei Forderungsbereichen bestehenden Kostengrößen von der Verwaltung ermitteln und anwaltlich prüfen zu lassen und den weiteren Schriftverkehr in der Sache rechtsanwaltlich zu führen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass ein Teilstück eines gemeindeeigenen Grundstückes zum Gartenlandpreis verkauft werden kann. Vom Erwerber sind alle Notar- und Vermessungskosten zu tragen sowie erforderliche Dienstbarkeiten im Grundbuch einzutragen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, drei Hinweisschilder auf Kosten eines Antragstellers zu erstellen und vom Bauhof kostenfrei anbringen zu lassen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, zu einem Beschluss der Gemeindevertretung eine Klärung mit der Kommunalaufsicht vorzunehmen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, in einer Vertragsangelegenheit Nachforderungen zu stellen sowie einer möglichen Verjährungsfrist entgegenzuwirken.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Mitteilungen

Neben den üblichen Ehe- und Altersjubiläen, von denen Frau Roßmann ein besonderes und seltenes Jubiläum hervorheben möchte, zu dem sie die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Wankendorf überbringen konnte: die Eheleute Morr haben am 22. Juni ihre Gnadenhochzeit (70 Jahre) feiern können.

Des Weiteren hatte Frau Roßmann folgende Termine:

Die Verabschiedung der Pflegedienstleitung des Vitanas Seniorencentrums, Victoria Moffit, in den Ruhestand, Maibaumaufstellen in Wankendorf und Schönböken mit Eröffnung der kulturhistorischen Wege, Flüchtlingsgipfel des Landes in Kiel, Veranstaltung der Akademie für ländliche Räume zur Zukunftsfähigkeit der Grundschulen im ländlichen Raum, Sitzung des Gewässerunterhaltungsverbandes Schwale-Dosenbek, die Jahreshauptversammlungen des Wassersportverein Belau, dem Fremdenverkehrsverein und der Volkshochschule mit Feier zum 45-jährigen Bestehen, die Dorffeste in Stolpe und Ruhwinkel, die Schulkonferenz und das Schulfest und Sozialer Tag an der Grundschule Wankendorf und Umgebung

Gespräche und Ortstermine

Zum „Schnellen Internet für Wankendorf“,
zur Marktplatzgestaltung – die Strom- und Wasserversorgung ist jetzt an einem Ort installiert,
zur Straßenunterhaltung und Oberflächenentwässerung,
zum Baugebiet Froschkoppel, Kanalkataster und Wasserwerk
zur Ballsporthalle und zum Jahnsportplatz
zur Nutzung Alter Bahnhof
Beiratssitzung der Johanniter Waldgruppe

Ferienpassaktion der Gemeinde Wankendorf für die Kinder und Jugendlichen im Amtsgebiet

Mit über 100 Anmeldungen ist die Ferienpassaktion auch in diesem Jahr wieder sehr gut angenommen worden. Sehr positiv hat sich die Einführung der „Fahrtenwunschlise“ erwiesen. Auch an dieser Stelle an alle Vereine und Verbände ein herzliches Dankeschön für die tollen Angebote.

Jugendförderung für Vereine und Verbände

Die jährliche Jugendförderung in Höhe von 3.195,00 € ist an die Vereine und Verbände angewiesen worden – seit 2011 jedes Jahr geringer, jedoch haben die Jugendfeuerwehr, der Tennisclub, der Angelverein Stolpe, der Wassersportverein Belau und der Kleintierzuchtverein steigende Anzahl junger Mitglieder.

Amtsausschuss

Im Geschäftsausschuss des Amtes wurde vom Regionalmanager der Aktivregion Holsteinische Schweiz, Herrn Günther Möller, die neue Förderperiode vorgestellt sowie praktische Hinweise für eine erfolgreiche Antragstellung gegeben. Außerdem hat die Gleichstellungsbeauftragte ihren Jahresbericht gehalten.

In der Sitzung des Amtsausschusses wurde vom Kreisplaner des Kreises Plön, Herrn Eckart Schäfer, die aktuelle Gesetzeslage zum Bau von Windkraftanlagen erläutert. Damit die Gemeinde weiterhin die Planungshoheit behält, wird die Erstellung eines eigenen Windkraftkonzeptes auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung kommen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen

6.1 Nachtragshaushalt 2015

Herr Kleinfeldt fragt an, ob zur nächsten Sitzung im September ein Nachtragshaushalt von der Verwaltung erstellt wird.

Hinweis: Nach Rücksprache mit dem Kämmerer ist dies vorgesehen.

6.2

Herr Grothkopp weist darauf hin, dass sich in der Straße vom Kirchtor zur Schule, Höhe Feuerwehrgebäude, ein größeres Loch in der Fahrbahn am Kantstein befindet.

6.3 Verkehrsberuhigter Bereich „Froschkoppel“

Herr Kleinfeldt fragt an, wann damit zu rechnen ist, dass das Verkehrsschild „Verkehrsberuhigter Bereich“ in der Straße Froschkoppel aufgestellt wird.

Hinweis: Dies wird in Kürze erfolgen, es sind noch Eigentumsverhältnisse zu klären.

6.4 Buswartehäuschen am ZOB

Frau Gurlit fragt an, wann die Graffitis am Buswarthäuschen ZOB beseitigt werden. Herr Bretthauer antwortet, dass in der Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusssitzung angeregt wurde, das Buswartehäuschen mit einem Graffiti wie bei der Trafostation im Schulweg zu versehen.

Hinweis: Die Verwaltung hat sich daraufhin mit der E.ON in Verbindung gesetzt. Diese wäre bereit, einen Betrag von ca. 300,00 € zu spenden für die Verschönerung des Dorfes. Die Kosten für eine professionelle Bemalung sind ca. 1.500,00 €. Es ist zu nun entscheiden, ob ein Auftrag vergeben wird.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit I

Herr Edmund Eickstädt fragt an, in welcher Form sich die Vereine beim Jubiläum in 2016, 700 Jahre Gemeinde Wankendorf, beteiligen können. Frau Roßmann verweist hierzu auf die vorgesehene Beratung im TOP 10.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Vorstellung der Flüchtlingshilfe

Frau Roßmann bedankt sich zunächst bei der Flüchtlingshilfe für die Unterstützung, Betreuung und die geleistete Arbeit zur Orientierung der Flüchtlinge in der Gemeinde Wankendorf.

Frau Dr. Schunert berichtet über die Arbeitsabläufe in der Flüchtlingshilfe. Diese ist ein loser Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Wankendorf und kein eingetragener Verein. In verschiedenen Arbeitsgruppen werden die anliegenden Themenfelder zur Betreuung der Flüchtlinge strukturiert. Hilfe wird geleistet im Rahmen der Sprachförderung, bei Arztbesuchen, bei Schulproblemen, bei Nachhilfe für die Schülerinnen und Schüler, bei der Beschaffung von Gegenständen, bei Beratung von Anträgen und Behördengängen. Die vorgenannten Aufgaben sind – wie geschildert – auf mehrere vernetzte Gruppen verteilt. Kontakt wird gehalten über eine gemeinsame E-Mail-Adresse. Weiterhin wird im alten Bahnhof jeden zweiten Donnerstag ein Treff zum Kennenlernen und zum Besprechen von Lösungen angeboten.

In Wankendorf selbst leben zurzeit ca. 55 Flüchtlinge. Es sind insgesamt fünf Familien zu betreuen und in der Mehrzahl junge Männer. Insgesamt wird mehr Unterstützung gebraucht, weil die Flüchtlingshilfe an die Grenze ihrer Kapazitäten stößt. Es wäre wünschenswert, wenn auch nur arabische sprechende Flüchtlinge in Wankendorf untergebracht werden.

Die Verwaltung weist hier darauf hin, dass dies nach früheren Rücksprachen mit dem Kreis nicht möglich ist und eine gleichmäßige Verteilung der verschiedenen Nationen auf das Kreisgebiet erfolgt.

Die Gemeindevertretung Wankendorf bedankt sich bei den Vertretern der Flüchtlingshilfe für den Situationsbericht. Frau Roßmann sagt jedwede mögliche und machbare Unterstützung von Seiten der Gemeinde Wankendorf zu.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Schnelles Internet für Wankendorf

- Last Order und Ende der Nachfragebündelung

Frau Roßmann teilt mit, dass von der Gemeindevertretung alle erforderlichen Beschlüsse gefasst wurden, damit ein Glasfasernetz in der Gemeinde errichtet werden kann. Zunächst wurde ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt und die Deutsche Glasfaser war als einzige Firma bereit, ein kostenloses Netz in Wankendorf zu errichten, wenn 40 % der Haushalte einen Vertrag mit der Deutschen Glasfaser zeichnen.

Im Anschluss berichtet Herr Streusel, dass der genaue Stand zurzeit nicht bekannt ist, es wird vermutet, dass durch den Poststreik viele Anträge noch nicht bei der Deutschen Glasfaser eingegangen sind. Von den Gewerbetreibenden wird nach dem Kenntnisstand von Herrn Streusel nach wie vor nur ein geringes Interesse an der Zeichnung eines Vertrages bekundet. Die Wohnungsgesellschaften in Wankendorf sind zurzeit auch noch in der Findungsphase.

Wie bereits im Geschäftsausschuss mitgeteilt, findet am 05.07.2015 die Last-Order-Veranstaltung auf dem Marktplatz statt. Die Deutsche Glasfaser selbst will sich persönlich nochmals an alle Haushalte wenden, die noch keinen Vertrag gezeichnet haben.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

700 Jahre Gemeinde Wankendorf

- Jubiläum 2016

Frau Roßmann berichtet, dass bereits im Geschäftsausschuss am 15.06.2015 der Ablauf ausführlich dargestellt wurde. Es sind Veranstaltungen über das ganze Jahr geplant. In der Zeit vom 04.06. bis 12.06.2016 findet eine Festwoche statt. Ein Band wurde bereits gebucht. In Kürze erfolgt ein gemeinsamer Aufruf mit der Gemeinde Stolpe in der „Bokhorst-Wankendorfer Rundschau“. In diesem werden alle Vereine, Verbände, Gewerbetreibende sowie Mitbürgerinnen und Mitbürger gebeten, beim Jubiläumsjahr 2016 mitzumachen bzw. sich in der Festwoche zu präsentieren. Von der E.ON liegt eine Zusage vor, dass die Trafostation am Marktplatz neu gestaltet wird. Motive sollen werden Cillis Hütte, die ehemalige Bauernstelle Tödt auf dem Marktplatz, der Dorfbrunnen sowie ein Hinweis auf das Jubiläum 700 Jahre der Gemeinden Wankendorf und Stolpe. Die Firma exclusiv Marketing hat ein 700-Jahre-Logo entworfen und stellt es der Gemeinde kostenlos zu Verfügung. Frau Roßmann wird das Logo auf Briefpapier bzw. Urkunden zukünftig verwenden. Die Gemeindevertretung nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Feuerwehrgerätehaus

- **Sicherheitsüberprüfung Rolltore**

In der Sitzung des Geschäftsausschusses wurde die Verwaltung gebeten, bevor eine weitere Beratung in der Gemeindevertretung stattfindet, zunächst die Feuerwehrunfallkasse anzuschreiben, ob ein Austausch der Rolltore erforderlich ist.

Eine Stellungnahme der Feuerwehrunfallkasse liegt vor und die Gemeinde Wankendorf wird gebeten, die Instandsetzung der Toranlagen zeitnah umzusetzen, um die Sicherheit der Feuerwehrangehörigen wieder herzustellen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, zeitnah die Rolltore auszutauschen und dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen. Entsprechende Haushaltsmittel sind in einem Nachtrag bereit zu stellen.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Jahresrechnung 2014

Frau Gurlit teilt mit, dass die Jahresrechnung vom Rechnungsprüfungsausschuss am 10.06.2015 geprüft wurde. Insbesondere wurden stichprobenweise Belege im Bereich der Sportstätten gesichtet. Die Hinweise und Bemerkungen werden von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

An dieser Stelle weist Frau Roßmann noch auf die Betriebskosten der Krippe mit 280.000,00 € im vergangenen Jahr hin. Fast 90% der ungedeckten Kosten mussten von den Gemeinden Belau, Ruhwinkel, Stolpe und Wankendorf übernommen werden. Das Land hatte seinerzeit zugesagt als Konnexitätsmittel die Summe zu tragen. Vom Land werden jedoch nur ca. 20.000,00 € als Konnexitätsmittel zur Verfügung gestellt. Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag setzt sich dafür ein, dass das Land Schleswig-Holstein, sich an seine gegebenen Zusagen hält, damit der Gemeindeanteil zukünftig geringer ausfällt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig,

- 1. die genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2014 in Höhe von 99.450,20 € zu genehmigen.*
- 2. Die Jahresrechnung 2014 wird insgesamt beschlossen.*

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit einem Gesamtvolumen von 70.629,94 € zur Kenntnis zu nehmen. Sie werden gem. § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung genehmigt, da sie unabweisbar waren und die Deckung gewährleistet ist.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wankendorf für das Gebiet nördlich der Straße Löhndorf und westlich angrenzend an das Gut Löhndorf

Der Inhalt der Vorlage wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig bei einer Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Die während der frühzeitigen Beteiligungsverfahren abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit dem aus dem Abwägungsprotokoll, das dem Original der Sitzungsniederschrift beizufügen ist, ersichtlichen Ergebnis geprüft.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine inhaltliche Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der Entwurf der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich der Straße „Löhndorf“ und westlich angrenzend an das „Gut Löhndorf“ und der Entwurf der Begründung dazu werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertretung: 18

Davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: ./.

Stimmenthaltungen: 1

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Alter Bahnhof

- **Nutzung**
- **Renovierungsarbeiten**

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, der VHS Wankendorf zunächst für ein Jahr die Nutzung der ehemaligen Landjugend-Räume zu ermöglichen. Die künftige weitere Nutzung der Waniko-Räume durch die Flüchtlingshilfe bleibt nach deren Entscheidung abzuwarten.

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, Aufträge für Renovierungsarbeiten in Höhe von maximal 10.000,00 € auszulösen.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

Schulkosten der Gemeinde Wankendorf

a) Grundschule Wankendorf und Umgebung

b) Schulverband Svenata Bornhöved

a) Grundschule Wankendorf und Umgebung

Frau Roßmann teilt mit, dass in der Amtsausschusssitzung vom 25.06.2015 die Tagesordnungspunkte „Verursachergerechte Schulkostenbeiträge der Grundschule in Wankendorf“ und „Bildung eines Fachausschusses für Schulangelegenheiten auf Amtsebene“ beraten wurden. Es wurden dort folgende Beschlüsse gefasst:

Der Antrag auf verursachergerechte Schulkostenbeiträge der Grundschule Wankendorf ist zu vertagen und die Angelegenheit zunächst in den Gemeinden zu diskutieren und es wurde weiterhin beschlossen, keinen Fachausschuss für Schulangelegenheiten einzurichten. Stattdessen soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden; den Vorsitz übernimmt der Amtsvorsteher. Die vorgenannten Beschlüsse wurden im Amtsausschuss erst nach längeren Beratungen gefasst.

Eine weitere Besonderheit ist, dass die Nebenstellen Hüttenwohld und Schipphorst der Grundschule Wankendorf und Umgebung sich in der Trägerschaft der Gemeinden befinden. Ziel des Arbeitskreises sollte sein, dass ein Zusammenwachsen der Grundschule Wankendorf und seiner Nebenstellen stattfindet.

Die Empfehlung des Geschäftsausschusses, dass die Gemeinde Wankendorf beantragt, auf Amtsebene einen Fachausschuss für Schulangelegenheiten zu etablieren, die Kosten für die Amtsschulen unter Einbeziehung der Schülerzahlen in Wankendorf neu zu verteilen, werden intensiv in der Gemeindevertretung erörtert. Die Meinungen in der Vertretung sind unterschiedlich, ob die vorgenannten Empfehlungen hinfällig sind.

Herr Loose beantragt, dass zunächst die Beschlüsse des Amtsausschusses beachtet werden und die Gemeindevertretung die Gründung eines Arbeitskreises unterstützt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, drei Enthaltungen

b) Schulverband Sventana Bornhöved

Hinsichtlich der Umlage des Schulverbandes Sventana Bornhöved schließt sich die Gemeindevertretung der *Empfehlung des Geschäftsausschusses mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung an, dass Ergebnis über Beratung / Verhandlung des Verbandes mit dem Amt Bornhöved abzuwarten.*

Zu Punkt 17 der Tagesordnung

Zuschussantrag Schützenverein Wankendorf

- Grundsanierung Schützenheim

Auf Anfrage zu dem Bauvorhaben mit den Eigenleistungen erläutert die 1. Vorsitzende des Schützenvereins, Elke Haacks, dass die Bauleitung der Eigenleistungen durch vereinseigene Baufachleute mit einem Bauausschuss durchgeführt werden sollen.

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, den Zuschussantrag in Höhe von 16.500,00 € für die Sanierung des Schützenheimes zuzustimmen. Entsprechende Mittel sind im Nachtragshaushalt einzustellen.

Zu Punkt 18 der Tagesordnung

Erneuerung Spielzeituhr Ballsporthalle

An dieser Stelle berichtet Frau Roßmann, dass der TSV Wankendorf für die Ballsporthalle einen Hallenwart sucht sowie Gespräche bzgl. der Reinigung mit den Spartenleitern geführt hat und die Innengrundreinigung von der Handballsparte in den Sommerferien durchgeführt werden soll.

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die Verwaltung zu beauftragen, einen Preisvergleich für weitere Angebote über das in der Anlage zur Vorlage aufgeführte Model einzuholen. Eine Ersatzteilversorgung ist für zehn Jahre zu gewährleisten. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag für die Beschaffung inklusive Einbau bis zu einer Höhe von 5.300,00 € zu erteilen. Entsprechende Mittel sind außerplanmäßig einzustellen.

Zu Punkt 19 der Tagesordnung

Zuschussantrag TSV Wankendorf

- Sanierung und Erweiterung Umkleide- und Sanitärräume Jahnplatz

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, dem TSV Wankendorf einen Zuschuss in Höhe von 50.000,00 € für die Sanierung / Erweiterung des Sanitär- und Umkleidegebereiches am Jahnplatz zu gewähren.

Zu Punkt 20 der Tagesordnung

Wasserwerk Wankendorf

a) Rückbau Brunnen II

b) Preisanpassung Wasserliefervertrag Stolpe für 2016

a) Rückbau Brunnen II

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, dass zunächst eine Stellungnahme für das Rückbauvorhaben durch das Büro GeoC einzuholen ist. Soweit von dort keine Bedenken bestehen, wird die Bürgermeisterin ermächtigt, Firma Fiedler mit den Arbeiten für den Rückbau des Brunnen II für den Angebotspreis von brutto 9.645,37 € zu beauftragen. Entsprechende Mittel sind überplanmäßig bereit zu stellen.

b) Preisanpassung Wasserliefervertrag Stolpe für 2016

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die vorliegende Wirtschaftlichkeitsberechnung zu beschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, der Gemeinde Stolpe die Wirtschaftlichkeitsberechnung vorzulegen und die Preisanpassung auf 0,39 € / m³ zzgl. Grundwasserentnahmeabgabe und MwSt. zum 01.01.2016 durchzuführen.

Zu Punkt 21 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit II

21.1

Frau Elke Haacks fragt an, ob die vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von 8.000,00 € für das nicht stattfindende Dorffest 2015 für das Folgejahr übertragen werden. Frau Roßmann bejaht die Frage.

21.2

Herr Edmund Eickstädt fragt an, ob das Logo zur 700-Jahr-Feier auch den Vereinen zur Verfügung gestellt wird. Frau Roßmann bejaht die Frage.

Die Sitzung wird von 21.09 Uhr bis 21.21 Uhr unterbrochen und im nichtöffentlichen Sitzungsteil mit folgenden Tagesordnungspunkten fortgesetzt:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Zu Punkt 22 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 23 der Tagesordnung

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

- a) **Genehmigung Überlassungsvertrag**
- b) **Bürgerschaft Förde Sparkasse**

Zu Punkt 24 der Tagesordnung

Vergabeangelegenheiten

- a) **Spielplatzkonzept für die Gemeinde**
- b) **Machbarkeitsstudie Familienzentrum**

Zu Punkt 25 der Tagesordnung

Vertragsangelegenheiten

- a) **Verträge und Vereinbarungen der Gemeinde Wankendorf**
- b) **Wasserlieferung**

Frau Roßmann schließt die Sitzung um 22.07 Uhr.
(Bre/Bl)

(Ralf Bretthauer)

(Silke Roßmann)